

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 12. Januar 2024/Nr. 02
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Breitbandausbau – Inbetriebnahme in Rißtissen



Landrat Heiner Scheffold, Oberbürgermeister Alexander Baumann und Ortsvorsteher Markus Stirmlinger drücken den symbolischen Knopf.

Ein gut ausgebautes Breitbandnetz, das eine schnelle und verlässliche Internetversorgung garantiert, ist inzwischen für die Standortsicherung und -entwicklung genauso wichtig, wie eine gute Verkehrsanbindung, ein breitgefächertes schulisches Bildungsangebot und eine gute Versorgungsinfrastruktur.

Die Stadt Ehingen ist seit vielen Jahren im kommunalen Breitbandausbau aktiv. Als Mitglied im Verbund der Anstalt des öffentlichen Rechts Komm.Pakt.Net hat die Stadt Ehingen bereits mit Hilfe von Fördermitteln zahlreiche Weiler und Ortsteile erschlossen und ein Backbone-Netz im gesamten Stadtgebiet aufgebaut. Dabei wurden sowohl FTTB-Erschließungen, also Glasfaser bis in das Gebäude oder bis in den Keller, als auch FTTC-Erschließungen, also Glasfaser bis zum Bordstein oder bis zum Kabelverzweiger durchgeführt. Eine Vielzahl von Inbetriebnahmen konnten

Termine

Samstag, 13. Januar
Christbaumsammlung

Donnerstag, 18. Januar
Breitbandberatung, Rathaus

Donnerstag, 25. Januar
Bücher-Café, Arche

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Lesen Sie weiter auf Seite 3

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk 07391 503-152
0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie 07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW 0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest 0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK 07391 5865586
Katholische Sozialstation 07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold 07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis 07391 7792476
Familienpflege und 0711 97914620
Dorfhilfe cura familia und 0711 97914625

Maschinenring 07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf 116 116
(EC-, Handy-, Kreditkarten)

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 13. Januar

7-Schwaben-Apotheke Laupheim,
Mittelstraße 29,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 16 80 70

Sonntag, 14. Januar

Alpha-Apotheke Ehingen,
Spitalstraße 29,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 75 88 44

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

bereits abgeschlossen werden, weitere folgen fortlaufend. Ziel ist es, den Ausbau bis zum Jahresende 2024 abzuschließen.

Koordiniert durch das Landratsamt des Alb-Donau-Kreises wurde 2016 eine landkreisweite Backbone-Planung durch die Firma GEO DATA GmbH, Westhausen, erstellt. Diese bildete die Grundlage für die kommunalen Ausbauprojekte.

Bis Ende des Jahres 2023 wurden rund 43 Millionen Euro für den Breitbandausbau mit Backbone und FTTB-Ausbau der Weißen und Grauen Flecken im gesamten Stadtgebiet und den Teilorten investiert. Bis zur angestrebten Fertigstellung Ende 2024 kommen hier nochmals rund sechs Millionen Euro hinzu.

Im Teilort Rißtissen wurde durch die Markterkundung festgestellt, dass alle Anwesen eine Versorgung von unter 30 Mbit/s haben. In der Folge durfte die komplette Ortschaft mit allen Anwesen erschlossen werden. Am 20. Dezember konnte die Inbetriebnahme des Breitbandausbaus in Rißtissen feierlich begangen werden. „Die heutige Inbetriebnahme ist ein weiterer Meilenstein, die flächendeckende Versorgung mit Glasfaser voranzutreiben. Dabei ist die digitale Entwicklung im ländlichen Raum insbesondere für junge Familien, aber auch für Firmen ein Grund mehr, hier leben und bleiben zu wollen“, betonte Oberbürgermeister Alexander Baumann bei seiner Ansprache. Zum symbolischen Knopfdruck im Ehinger Teilort Rißtissen, konnte Oberbürgermeister Alexander Baumann, Landrat Heiner Scheffold, Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Stadt- und Ortschaftsräte sowie Christoph Lock von der alb-electric Huber GmbH und Daniel Müller von der GEO DATA GmbH willkommen heißen. Die Stadt Ehingen liegt mit ihren Anstrengungen und durch die bereits weit vorangeschrittene Umsetzung des FTTB-Ausbaus mit großem Abstand an der Spitze aller Gemeinden des Alb-Donau-Kreises.

Sirenenprobealarm auf Samstag, 13. Januar, verschoben

Aufgrund des Feiertags am 6. Januar (Heilige Drei Könige), wurde der monatliche Sirenenprobealarm um eine Woche auf Samstag, 13. Januar, verschoben.

Änderung der Landesbauordnung (LBO) – Wissenswertes für Bauherren und Planer

Die Landesbauordnung Baden-Württemberg wurde mit Blick auf die Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren im Rahmen des sogenannten Virtuellen Bauamts Baden-Württemberg mit Gesetz vom 25. November 2023 geändert.

Unter anderem werden die Voraussetzungen für eine digitale Abwicklung der Baugenehmigungsverfahren geschaffen. Ziel ist hierbei die Plattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW)“. Diese wird seit November 2022 erprobt und dabei auch die landesrechtlichen Voraussetzungen angepasst.

Das Virtuelle Bauamt ist eine End-to-End-Lösung: Von der Antragsstellung, über die Beteiligung von Behörden, Bearbeitung des Vorgangs bis zur Bekanntgabe der Entscheidung sollen alle Verfahrensschritte medienbruchfrei digital erfolgen. Herzstück ist der digitale Vorgangsraum – ein Bereich,

in dem Bauherr, Bauamt und alle anderen betroffenen Behörden direkt und simultan am Antrag arbeiten können.

Bis das Virtuelle Bauamt in Echtbetrieb geht, müssen Bauanträge direkt bei den unteren Baurechtsbehörden (Stadt Ehingen) und nicht mehr über die Gemeinden eingereicht werden. Hierzu sind aktuell noch mindestens zwei Papierfassungen sowie eine digitale Fassung auf CD oder USB-Stick einzureichen.

Die wichtigsten Änderungen der Landesbauordnung (LBO) im Überblick

Das Einreichen

Sämtliche Bauanträge, Bauvoranfragen und so weiter sind direkt bei den unteren Baurechtsbehörden (Stadt Ehingen) einzureichen. Dies betrifft auch Vorhaben in Öpfingen, Oberdisingen und Griesingen, diese sind nicht mehr über die Gemeinden einzureichen. Die Gemeinden werden seitens der unteren Baurechtsbehörde unverzüglich über die eingehenden Vorhaben informiert.

Hierzu sind mindestens zwei Papierfassungen sowie eine digitale Fassung auf CD oder USB einzureichen.

Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen

Soll bei einem Vorhaben von gesetzlichen Vorschriften abgewichen werden, zum Beispiel Befreiungen vom Bebauungsplan, Abweichungen von technischen Bauvorschriften und so weiter, so sind diese Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen grundsätzlich gesondert explizit mit den restlichen Bauvorlagen zu beantragen.

Die Nachbarteilnahme

Die Beteiligung angrenzender Nachbarinnen und Nachbarn wird auf die Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich unmittelbar betroffen sind – also bei Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften.

Für eine kurze Verfahrensdauer ist es daher umso wichtiger, die vorgenannten Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen direkt bei Einreichung vollständig zu beantragen, um nachträgliche Angrenzerbenachrichtigungen und damit Verzögerungen zu vermeiden.

In vielen Fällen werden Nachbarn daher künftig nicht mehr von der Baurechtsbehörde/Gemeinde über ein benachbartes Bauvorhaben informiert.

Die Bekanntgabe

Baurechtliche Entscheidungen sollen künftig auch elektronisch bekanntgegeben werden können. Dies ermöglicht es, digitale Baugenehmigungsverfahren medienbruchfrei, also durchgängig elektronisch durchführen zu können. Derzeit ist in der LBO noch eine formelle, schriftliche Zustellung vorgeschrieben.

Verpflichtend elektronisch ab 2025

Nach aktueller LBO-Fassung können die Baurechtsbehörden bis zum 31. Dezember 2024 eine Einreichung in Papierform verlangen und Anträge und Bauvorlagen zusätzlich elektronisch eingereicht werden. Künftig soll dies verpflichtend der Fall sein. **Ab 1. Januar 2025** soll eine Einreichung in Papierform ausgeschlossen sein.

Ehingen auf der Stuttgarter Reisemesse CMT

Ein erfolgreiches Tourismusjahr liegt hinter Ehingen. Mit der Beteiligung auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart (13. bis 21. Januar) soll der Wirtschaftsfaktor Tourismus auch in diesem Jahr weiter gefördert werden. Gemeinsam mit anderen Städten des Alb-Donau-Kreises sowie dem Landkreis selbst, präsentiert sich die Stadt Ehingen in Halle sechs dem interessierten Reisepublikum aus aller Welt. Der Gemeinschaftsstand mit der Stadt Munderkingen ist eingebettet unter dem Dach der Schwäbischen Alb und zeigt den Besucherinnen und Besuchern, wie vielseitig und attraktiv die Region ist.

Tipp

Freier Eintritt gibt es beim „Äblertag“ am Freitag, 19. Januar. Mit der Schwäbischen Alb wird erstmals eine Region die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit als Genusspartner begleiten. Mit dem Aktionscode „ALBLIE-BE24“ können sich alle Alb-Fans, die ihren Wohnsitz in der Urlaubsregion Schwäbische Alb haben, auf der Webseite unter <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/besucher/tickets-oeffnungszeiten> eine Freikarte für den Äblertag am 19. Januar sichern.



Reiseinspirationen erhalten Besucherinnen und Besucher am Gemeinschaftsstand des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes in Halle sechs.

Stadtbus als Werbeträger



Ein echter Hingucker – der Möglichmacher-Bus.

Seit Anfang Dezember ist die Möglichmacher-Kampagne der städtischen Kindertageseinrichtungen großflächig und in Bewegung auf einem Stadtbus zu sehen. Der Bus wird im Ehinger Stadtverkehr eingesetzt und bietet eine optimale Möglichkeit, auf die Berufe im Kinderbetreuungsbereich aufmerksam zu machen. Der Bus verweist auf die städtische Homepage und die spezielle Kita-Website, auf denen jeweils der Imagefilm und weitere Informationen über die zehn

städtischen Kindertageseinrichtungen zu finden sind. Neben den weiteren Personalgewinnungsmaßnahmen der Stadt Ehingen wie dem Imagefilm, den Citylight-Tafeln oder der Kinowerbung, ist dies nun ein weiterer Baustein, um Personal zu gewinnen und „Möglichmacher“ zu finden.

Das neue Kinderprogramm der Stadtbücherei liegt aus

Das Konzept „MakerKids“ bietet Wissensvermittlung mit Spaß und Fantasie



MakerKids „Wetterfrösche aufgepasst“, eine Wetterstation wird gebaut.

Dabei liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf den MINT-Themen. Jeden zweiten Mittwoch im Monat geht es um Medienkompetenz, um Ausprobieren und Selbermachen.

7. Februar, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr,

Wo kommt dein Name her?

Die Herkunft eines Nachnamens lässt sich bestimmen. Dabei spielt der Vorname eines Familienangehörigen, der Beruf, der Wohnort und sogar die Lage des Hauses eine Rolle. Gemeinsam erforschen wir unsere Namen.

13. März, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Haariges

In der Suppe mögen wir sie nicht, auf dem Kopf schon. Es geht um das Thema „Haare“. Zuerst unternehmen wir eine kleine haarige Zeitreise und dann probieren wir uns als Haar-künstler aus.

10. April, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Rund ums Rad

Zuerst beschäftigen wir uns mit der Geschichte des Fahrrads – von der Draisine bis zum E-Bike. Nach der Theorie kommt die Praxis – wir lernen, wie man einen Fahrradreifen flickt.

8. Mai, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, lecker Marmelade

Wie wird aus den süßen Früchten ein feiner Brotaufstrich? Und was hat ausgerechnet ein Wolf damit zu tun? Diesen Fragen gehen wir auf den Grund und als Höhepunkt kochen wir leckere Marmelade.

12. Juni, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Katze, Kuh – was machst Du?

Der herabschauende Hund, die Cobra, die Heuschrecke – das sind tolle Yogaübungen, die man lernen kann. Mach mit beim Kinderyoga, lerne etwas über deine Wirbel-

säule und über eine der ältesten Lehren von Körper und Geist.

Das Konzept „Chillies“ bietet Zeit zum Zuhören, Entspannen, Diskutieren und Plaudern.

An jedem letzten Freitag im Monat wird von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr vorgelesen, erzählt und geredet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://buecherei.ehingen.de/veranstaltungskalender>.

Eine vorherige Anmeldung in der Stadtbücherei ist nötig unter 07391 503560.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Freitag, 12. Januar

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
14 bis 14.45 Uhr	Kinderchor Jimba Papaluschka
14 bis 17.30 Uhr	Tafelladen

Montag, 15. Januar

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff „Schaffnei-Mucken“

Dienstag, 16. Januar

9 bis 11.30 Uhr	Offener Handarbeitstreff „Wolle & Garn“
10 bis 11.30 Uhr	Alpha-Treff für Erwachsene: Besser lesen und schreiben lernen
14 bis 17.30 Uhr	Tafelladen
17 bis 19 Uhr	Offener Nähtreff „Nadel & Faden“

Mittwoch, 17. Januar

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Kreativwerkstatt für Grundschul-kinder
17.30 bis 19.30 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren

Kultur

Laura Kipp Quartett - Deutschlands neue Jazzstimme

Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr. Franziskanerkloster. Laura Kipp gilt als die interessanteste neue Stimme des deutschen Jazz. Einer der ganz Großen in der Musikbranche, Quincy Jones, hat der Stimme von Laura Kipp bei den Jazzopen 2017 in Stuttgart einen hoffnungsvollen Weg vorausgesagt: „Sie ist großartig und ich bin sicher, wir werden in Zukunft noch mehr von ihr hören“. Gerade ist ihre zweite CD, Sunset Balcony, erschienen, entstanden zusammen mit Produzent und Bassist Jens Loh. Stimmliche Reife und Lebenserfahrung fließen in Lauras authentische und berührende Texte ein und verschmelzen mit Jens Lohs Kompositionen zu ergreifenden Stücken, die zwischen Jazz, Pop, Folk und Chanson oszillieren. Sunset Balcony ist ein Album, dessen Musik sich in Richtung Zukunft bewegt, doch auf dem Weg nostalgisch einen Blick zurück über seine Schulter wirft. Auf die realen und emotionalen Widersprüche zwischen Melancholie und Op-

timismus, mit denen wir alle mehr denn je leben müssen. Weiter mit dabei: der Franzose William Lecomte am Piano, Bill Evans-Schüler und langjähriger Pianist von Jean-Luc Ponty, sowie Schlagzeuger Eckhard Stromer, der bereits mit Randy Brecker und Cornell Dupree arbeitete.

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Tickets erhalten Sie unter www.ehingen.de und www.reservix.de.



Volkshochschule

Forum Philosophie

Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Thema des Semesters ist Technologie und Philosophie. Das Forum ist ein offener Treff für alle philosophisch Interessierten. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Dozent ist Thomas Wiemers.

Spanisch-Treff

Einmal im Monat trifft sich der Spanisch-Treff der VHS. Nächster Termin ist am Donnerstag, 18. Januar. Der Treff ist offen für alle, die gerne Spanisch reden. Beginn ist um 19.30 Uhr bis 21. Uhr, Zimmer 1.10. Der Eintritt ist frei. Die Gruppe leitet Hedwig Frei.

Reihe Hallo Ungarn - Lesung „Die Lichter von Budapest“ von Oliver Diggelmann

Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Zur letzten Veranstaltung des Semesterthemas „Hallo Ungarn“ liest Oliver Diggelmann aus seinem Buch „Die Lichter von Budapest“, eine hintergründig-melancholische „Vierecksgeschichte“ über Begehren und Liebe, Verrat und Zynismus in einer Stadt, die nachts heller scheint als am Tag und deren Denkmäler noch mehr lügen als die anderswo. Zugleich ist das Buch ein packendes Zeitporträt ungarischer Politik in den Nullerjahren, ein kenntnisreicher Roman über kriminelle Vergabemachenschaften, Manipulation und EU-Gelder aus Brüssel, die mit Hilfe internationaler Anwaltskanzleien unauffindbar im Nirgendwo versickern. Ein Roman über Amt und Macht und „Würde“ und wie man sie sich erkauft. Es ist auch eine Erzählung über die Macht der Geschichte in jenen Tagen, in denen Viktor Orban seinem Ziel immer näher kommt.

Oliver Diggelmann, 1967 in Bern geboren, in Zürich aufgewachsen, ist Professor für Völker- und Staatsrecht an der Universität Zürich, erste Professur in Budapest, Gastforscher unter anderem in Berkeley, Jerusalem, Cambridge, Berlin, Harvard. Bei Klöpfer & Meyer erschien 2017 sein sehr gelobtes Romandebüt Maiwald. Oliver Diggelmann ist Mitglied im deutschen PEN. Abendkasse fünf Euro.

Vortrag: Hab ich eigentlich wirklich Hunger?

Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr bis 20 Uhr. In einer Zeit, in der wir stets und ständig alles essen und snacken können, wonach uns das Herz begehrt, verliert sich oft leider auch das Gespür für den eigenen Körper. Wann habe ich wirklich Hunger und wann ist es nur der Appetit auf etwas? Oder habe ich einfach nur Durst? Und was täte mir jetzt eigentlich gut? Was bedeutet Essen für mich? Bewusst wahrnehmen, was man isst und beim Essen ganz präsent sein: So kann man Achtsamkeit am Esstisch praktizieren. Gleichzeitig

schulen wir unsere Geschmackssinne, unser Körpergefühl und fokussieren uns auf das, was wir essen. Und können auch wieder mehr genießen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie dies praktisch umgesetzt werden kann. Anmeldung erforderlich.

Liebscher und Bracht - Engpassdehnungen:

Fit vom Kopf bis Fuß

Freitag, 26. Januar, 19 Uhr bis 21 Uhr. Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

Kontakt und Anmeldung: Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Öffnungszeiten Rathaus Rißtissen

Montag, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
Dienstag 8 Uhr bis 12.30 Uhr und 16.30 Uhr bis 18 Uhr.
Mittwoch 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
Donnerstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr.
Freitag geschlossen.

Christbaumsammlung am 13. Januar und Funken

Christbaum Sammlung am Samstag, 13. Januar. Bitte bis 9 Uhr am Straßenrand bereitlegen. Es darf keinerlei Schmuck an den Bäumen hängen. Wer seinen Christbaum später noch abgeben will, kann ihn am 3. Februar oder am 10. Februar zum Funkenplatz bringen. Ebenso kann an diesen Tagen von 9 Uhr bis 12 Uhr Baumschnitt und Reisig angeliefert werden.

Funkenbauer Dissa

Lehrschwimmbecken

Nach den Ferien, ist ab 16. Januar das Lehrschwimmbecken wieder für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet. Öffnungszeiten: Dienstag von 16 Uhr bis 18 Uhr für Familien und von 18 Uhr bis 20 Uhr für Jugendliche (zehn bis 18 Jahre). Donnerstag von 17 Uhr bis 19 Uhr für Erwachsene. Eintritt für Kinder unter zehn Jahren nur in Begleitung Erwachsener.

Breitbandanschluss-Beratung am 18. Januar im Rathaus

Nachdem der Glasfaserausbau nun abschlossen ist und alle Gebäude ans Glasfasernetz angeschlossen sind, bietet der Vertriebspartner NetKomBW am 18. Januar nochmals im Rathaus Rißtissen den Einwohnern von Rißtissen eine Beratung an. Sie können sich über die Produkte, Dienstleistungen und Optionen informieren.

Die Sprechzeiten sind von 13 Uhr bis 19 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Nachfolgend noch die Kontaktdaten des Vertriebspartners: Team Connect UG (Vertriebspartner der NetCom BW), Lynn Gezer-Kling, Telefon 0751 95889680, E-Mail info@team-connect-adk.de.

Ihre Ortsverwaltung

Aus der Ortschaftsratssitzung vom 19. Dezember

In der letzten Ortschaftsratssitzung im alten Jahr ging es vor allem um den „Ausbau und die Sanierung von Straßen im gesamten Gebiet der großen Kreisstadt Ehingen“ und um die „Haushaltsmittelzuteilung“ für Rißtissen für das Jahr 2024.

Punkt eins - Prioritätenliste zur Sanierung der Straßen im Gesamtgebiet Ehingen

Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 23. November 2023 eine „Prioritätenliste zur Sanierung der Straßen im Gesamtgebiet Ehingen“

zur Beschlussfassung vorgelegt. In der Vorlage steht unter anderem folgender Wortlaut:

„Die Prioritätenliste ... soll eine Grundlage für die weiteren Planungen von Baumaßnahmen zur Straßenerhaltung bilden. Im Sinne des Allgemeinwohls sollen die finanziellen und verwaltungstechnischen Kapazitäten für die Sanierung der Straßen so eingesetzt werden, dass das Straßennetz und die Infrastrukturleitung erhalten beziehungsweise verbessert werden.“

In der Liste sind über 60 Straßen aufgeführt, welche vom Tiefbauamt der Stadt wie folgt eingeteilt wurden:

- Priorität eins: Kurzfristige Sanierung notwendig
- Priorität zwei bis drei: Mittelfristige Sanierung notwendig
- Priorität vier: Langfristige Sanierung notwendig

Die Jakob-Aker-Straße in Rißtissen, die schon seit über 15 Jahren auf der Prioritätenliste (Haushaltsmittelanmeldung) des Rißtisser Ortschaftsrates steht, ist in der Liste der Stadtverwaltung nur mit Priorität vier eingestuft, obwohl sie erhebliche Mängel aufweist und das Kanalsystem völlig überaltert ist. Anlieger müssen ihr Abwasser über eine Hebeanlage in die Kanalisation ableiten. Für das Stadtgebiet Ehingen sind 28 Straßen mit den Prioritäten eins bis drei eingestuft. Die Jakob-Aker-Straße steht ungefähr auf Position 56.

Der Vorlage waren keine Beurteilungskriterien oder Straßenzustandsbeschreibungen beigelegt, sodass aus meiner Sicht eine Entscheidung über ein so weitreichendes Sanierungsprogramm nicht getroffen werden konnte. Gemeinderat Dangelmaier und ich haben dieser Beschlussvorlage nicht zugestimmt und gefordert, dass die Straße in eine höhere Kategorie eingeordnet wird. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag der Stadtverwaltung aber mehrheitlich zugestimmt.

In Rißtissen wurde schon 20 Jahre keine Straße mehr saniert und nach dieser Entscheidung, wird das wohl die nächsten 25 Jahre auch nicht der Fall sein. Das gefällt dem Ortsvorsteher und den Ortschaftsräten gar nicht.

Punkt 2 - Haushaltsmittelzuteilung

Als Punkt zwei auf der Tagesordnung stand die Haushaltsmittelzuteilung für das Jahr 2024:

Das Ansinnen des Ortschaftsrates war, das „Aufbringen des Feinbelages“ im mittlerweile bebauten Baugebiet „Hinter der Kapelle“ mit dem teeren des Feldweges 1639, welcher hinter dem Friedhof am Baugebiet entlang verläuft und nur zur Hälfte geteert ist, zu verbinden. Deshalb haben wir diese beiden Maßnahmen auf Top eins unserer Prioritätenliste gesetzt. Leider wurde zuerst nur das Aufbringen des Feinbelages im Baugebiet in den Haushalt aufgenommen. Ich konnte aber die Mehrheit der Gemeinderäte in der Ausschusssitzung für Umwelt und Technik überzeugen, dass die weitere Befestigung des Feldweges 1639 notwendig ist. 60 000 Euro sind nun für diese Maßnahme im Haushalt eingestellt.

Es freut mich für den Musikverein, dass ein Zuschuss für den „Anbau des Musikerheims“ in Höhe von 170 000 Euro bewilligt wurde und auch, dass der Orts-Etat, das sind Mittel für die Pflege der Feldwege, Grünanlagen, Spielplätze und öffentlichen Gewässer von 19 600 Euro auf 22 600 Euro erhöht wurden.

Für die Erneuerung der Heizung in der Schule sind 150 000 Euro eingestellt und für den Kindergarten 28 000 Euro für Podeste, Malerarbeiten und Erneuerung der Küche.

Für die Sanierung der Römerhalle müssen 250 000 Euro nachfinanziert werden und für den Breitbandausbau 57 000 Euro.

Mit der kleinen Korrektur, betreffs des Feldwegs beim Baugebiet Hinter der Kapelle, ist der Ortschaftsrats zufrieden mit den zugeteilten Mitteln. Wir freuen uns immer, wenn die Stadtverwaltung unsere Prioritätenliste anschaut und Vorschläge daraus in den Haushalt aufnimmt.

Markus Stirmlinger
Ortsvorsteher

Veranstaltungskalender Rißtissen**Januar**

- 27. Januar Binokelturnier, Sportheim
- 28. Januar Prellball-Württ.Meisterschaft in Ehingen, Längenfeldhalle

Februar

- 3. Februar Fasching Kirchenchor
- 9. Februar Hüttenkracher, Germanen
- 10. Februar Fasnetsball MV/TSV
- 11. Februar Faschingstreiben, Feuerwehr
- 11. Februar Lagerleben, Germanen
- 12. Februar Rosenmontag Kinderball
- 17. Februar Funkenfeuer
- 24. Februar Hauptversammlung Fischereiverein

März

- 1. März Weltgebetstag Frauen
- 9. März Frauen-Gesundheitstag, Römerhalle
- 9. März Weinprobe, Thommy's Getränkewelt
- 16. März Hauptversammlung MV, Musikerheim
- 16. März Prellball-Süddeutsche Meisterschaft Senioren, Ehingen, Längenfeldhalle

- 23. März Prellball-Turnier, Römerhalle
- 24. März Frühlingsfest MV
- 26. März Chrisammesse für ganzes Dekanat, Kirche
- 30. März Osternachtfeier, Kirche

April

- 6. April Erstkommunion
- 19. April Seniorennachmittag mit Krankensalbung für SE in Griesingen
- 30. April Maibaumaufstellung

Mai

- 9. Mai Chr. Himmelfahrt, Feier für SE in Öpfingen
- 9. Mai Vatertagshockete
- 29. Mai Kleinfronleichnam, Kirche 19 Uhr

Juni

- 2. Juni Familienfest, Freiw. Feuerwehr
- 9. Juni Europa- und Kommunalwahl
- 22. Juni Nabu-Gartenfest
- 27. Juni bis 1. Juli Heimatfest Laupheim

Juli

- 14. Juli Skapulierfest
- 20. Juli Schuppenfest Feuerwehr

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**Katholische Kirche Rißtissen****Kirchliche Nachrichten vom 12. bis 21. Januar****Freitag, 12. Januar**

- 19 Uhr Prime Time, Anbetung in Oberdischingen, gestaltet von Jugendlichen
- Eucharistiefeier in Griesingen entfällt

Samstag, 13. Januar, Hl. Hilarius (+um 367)

- 18 Uhr Beichte in Oberdischingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Sonntag, 14. Januar, zweiter Sonntag im Jahreskreis

- 9 Uhr Wortgottesfeier in Griesingen
- 9 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen
- 19 Uhr Andacht in Rißtissen

Montag, 15. Januar

- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen

Dienstag, 16. Januar

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen,
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, anschließend Anbetung bis 20.15 Uhr (+ Theresia und Benedikt Hehnle und verstorbene Angehörige)

Mittwoch, 17. Januar, Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (+356)

- Schülergottesdienst in Rißtissen entfällt
- 18 Uhr Gebetsabend in Griesingen

18.30 Uhr Gebetsabend in Rißtissen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Donnerstag, 18. Januar

18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Freitag, 19. Januar

9.30 Uhr Hauskommunion in Rißtissen, Gruppe eins
 15 Uhr Hauskommunion in Rißtissen, Gruppe zwei
 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Griesingen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Horst Höll, + Lina und Hans Bausenhardt und Angehörige, + Paula Ziesel und Angehörige, + Ernst Haug)

Samstag, 20. Januar, Hl. Fabian, Papst, Märtyrer (+250), Hl. Sebastian, Märtyrer (+288)

18 Uhr Beichte in Griesingen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

Sonntag, 21. Januar, dritter Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
 19 Uhr Andacht in Rißtissen

Im Januar beten wir mit Papst Franziskus für die Gabe der Vielfalt in der Kirche

Wir bitten den Heiligen Geist, dass er uns hilft, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaften zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen rituellen Traditionen innerhalb der katholischen Kirche zu entdecken.



Rosenkranzgebet in Rißtissen

Täglich 18.30 Uhr.
 Gebetsabend mittwochs um 18.30 Uhr.

Ministrantendienst

Bitte in der Whatsapp Gruppe beziehungsweise Miniplan nachschauen.

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen: gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetsabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 Uhr bis 19 Uhr.

Oberdischingen: stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse. Gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 Uhr bis 20 Uhr.

Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine.

Rißtissen: Dienstag, 27. Februar, 19. März, nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

Weitere Hinweise

Hausbesuche mit Krankenkommunion in Rißtissen

Freitag, 19. Januar, ab 9.30 Uhr, Gruppe eins und 15 Uhr, Gruppe zwei.



Ein Dank für alle Dienste rund um Weihnachten

Viele helfen mit, dass Weihnachten ein schönes Fest in unserer Kirchengemeinde wird. Allen Helferinnen und Helfern, vom Christbaum und Krippe aufstellen über Blumenschmuck und

Reinigung, den Minis und besonders den fleißigen Mesnerinnen, sei ein ganz herzliches Vergelt's Gott und Lob ausgesprochen. Dank auch den Musikern nach der Christmette mit ihren weihnachtlichen Klängen, dem Kirchenchor und unseren Organistinnen, die unsere Gottesdienste mit ihrer musikalischen Umrahmung über die Feiertage feierlich gestaltet haben.

Herzlichen Dank auch an die Familie von Stauffenberg, die uns jedes Jahr die wunderschönen Christbäume aus ihrem Wald für die Kirche zur Verfügung stellt.

Sternsinger



31 Sternsinger und Sternsingerinnen machten sich am Dreikönigstag auf den Weg um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. In diesem Jahr unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Schön, dass sich so viele Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde für diese Aktion gemeldet haben, bei der sie in diesem Jahr 3511,78 Euro gesammelt haben. Dafür herzlichen Dank allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Wir danken allen Kindern, Jugendlichen, Eltern, Begleiterinnen und Begleiter für ihren Einsatz.

Das Sternsingerteam

Nächste Sitzung des Kirchengemeinderates

Am Dienstag, 23. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus Arche.



Spenden für Kerzen

Dankbar nehmen wir Geldspenden für die Kerzen, die das Jahr über in den Gottesdiensten unserer Pfarrkirche und der Leonhardskapelle brennen, an. Sie können diese gerne im Pfarrbüro oder

bei den Mesnerinnen abgeben. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.



Entdecke Leben Glaube Sinn

Abenteuerlustig? Willkommen bei Alpha. Starte dein Abenteuer und entdecke Leben, Glaube, Sinn. Alpha ist eine Serie von rund zehn Treffen, die entspannter Atmosphäre stattfinden. Bei jedem Treffen gibt es ein gemeinsames Essen, ein Thema und Gesprächsgruppen. Dazu laden wir sehr herzlich ein vom 8. Januar bis 18. März, jeweils um 19 Uhr.

Wo: Gemeindehaus Maria Königin, Schlossplatz 8 in 89610 Oberdischingen. Kontakt: Gemeindereferentin Ulrike Much Telefon 07392 80 29 7, Mobil 0179 4711 73, E-Mail Ulrike.Much@drs.de Anmeldung: Ja, Bitte. Kosten: Die Teilnahme an Alpha ist kostenlos.

Handys recyceln - Gutes tun

Haben Sie ein altes Handy, das Sie nicht mehr brauchen und nur zu Hause rumliegt? Bis 28. Januar können Sie beim Staib, Weinbuch, Thommy's Getränkewelt oder in der Kirche in Rißtissen diese Handys abgeben und damit Gutes tun. Sie helfen Menschen weltweit, die von moderner Sklaverei ausgebeutet werden und tragen zum Umweltschutz bei. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung unterstützt Missio ihre Projektpartnerinnen und Projektpartner. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Die Ministranten Rißtissen



Einladung zum Projektchor – Bruckner Messe zu Ostern

Anlässlich des 200. Jubiläumsjahr des Komponisten Anton Bruckner startet der Kirchenchor in der Seelsorgeeinheit ein Chorprojekt. Wir wollen die Chormesse von Bruckner erlernen und

aufführen. Für Dich eine tolle Gelegenheit, in diesem Projekt dabei zu sein und mitzusingen. Am Donnerstag, 11. Januar, um 19.30 Uhr ist im Gemeindehaus Arche in Rißtissen die erste Chorprobe. Der Höhepunkt und Abschluss wird die Ostermesse am Ostermontag, 1. April, um 10.30 in Rißtissen sein. Alle interessierten Jugendlichen, Männer und Frauen aus den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit, Griesingen, Oberdischingen, Öpfingen und Rißtissen sind herzlich willkommen. Die stets fröhliche und fachkompetente Dirigentin Nathalie Klink leitet den gesamten Projektchor. Du erlebst

viel Freude und Spaß in der Gemeinschaft mit einem großartigen Ziel. Komme einfach vorbei.

Das Vorstandsteam des Kirchenchores Rißtissen



Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche

Das Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche startet wieder am 25. Januar von 14.30 Uhr bis etwa 17 Uhr. Herzliche Einladung an alle, die sich wieder mit neuem Lesestoff versorgen oder einfach Begegnung und Gespräche im gemütlichen Kreis mit Kaffee und Kuchen genießen möchten.

Weitere Termine sind: 8. Februar (Glombiger), 22. Februar, 7. März und 21. März. Wir freuen uns auf Sie.

Das Bücher-Cafe Team

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen

Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Donnerstag, 11 bis 12 Uhr, Telefon 07392 911380, Fax 911 381, E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de. Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter der Telefonnummer 07305 919865 oder E-Mail martin.danner@drs.de.

Gemeindereferentin Ulrike Much, Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de. Mesnerin Waltraud Sommer, Telefonnummer 0163 7308939.

Friedhofsverwaltung Rißtissen, Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestraße 2.

Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger,

Telefonnummer 07391 5002810,

E-Mail PHecht@kvz.drs.de.

Achim Scheffold, Telefonnummer 07391 5002812,

E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.

Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefonnummer 07391 754176.

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet unter

www.se-donau-riss.drs.de.

Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen,

Donau Iller Bank, DE 91 6309 1010 0574 9300 00,

BIC GENODES1EHL.

Projekt Krankenstation Miheta,

Infos unter www.miheta.com.



„Frühstück im Kloster – Vital an Körper Geist und Seele“ im Dreifaltigkeitskloster Laupheim

Die Steyler Missionsschwestern im Dreifaltigkeitskloster in Laupheim laden am Samstag, 20. Januar, von 9 bis 11 Uhr zu einem „Frühstück im Kloster“ ein. Neben den vielfältigen Bestandteilen für ein gutes Frühstück nach den Regeln der HI. Hildegard von Bingen stehen der Ingwer und Kurkuma im Mittelpunkt. Ingwer gilt als sehr gesundes Lebensmittel. Seinen starken aromatischen Geruch hat das Gemüse seinen ätherischen Ölen zu verdanken. Kurkuma ist eine Heilpflanze, die vor allem als Gewürz bekannt ist und auch als Curry bezeichnet wird. Die Heilpflanze ist verdauungsfördernd und entzündungshemmend. Zu beiden Heilkräutern erhalten die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassende Informationen.

Ort: Dreifaltigkeitskloster Laupheim, Albert-Magg-Straße 5,
Begleitung: Schwester Lioba Brand, Verpflegung: Frühstück,
Getränke, Informationsmaterial

Anmeldeschluss: 17. Januar, Kosten: 25 Euro,

Anmeldung: E-Mail Belegung@Kloster-Laupheim.de oder
07392 9714 578.



Kloster Brandenburg / Iller e.V.,
Am Schloßberg 3, 89165 Dietenheim –
Regglisweiler, Telefon 07347 955 0,
Telefax 07347 955 355,
www.kloster-brandenburg.de,
info@kloster-brandenburg.de.

Veranstaltungen im Kloster Brandenburg / Iller e.V. - Wir laden Sie zu verschiedenen Veranstaltungen ein

26. bis 28. Januar: Wer singt betet doppelt - Gesangs- workshop, Singworkshop für alle, die Spaß am Singen haben.

Das Seminar gibt stimmbildnerische Tipps, fördert einstimmiges Singen, eintauchen in Melodien, keine Vorkenntnisse sind notwendig, nur Freude am Gesang und Gemeinschaft.
Anne-Rose Lesser, ehrenamtliche Kantorin und Organistin.

2. bis 04. Februar: Selbstwert verstehen – Heilungs- exerzitien für Singles zwischen 25 und 40 Jahren

Viele Menschen fühlen sich minderwertig und haben ein niedriges Selbstwertgefühl. Der Vergleich mit anderen, insbesondere wenn die Realität nicht mit den eigenen Vorstellungen zum eigenen Lebensentwurf übereinstimmen, verstärkt die negative Bewertung des Selbst. Doch was verstehen wir unter Selbstwert? Wie entsteht ein "niedriger Selbstwert"? Pfarrer Dariusz Stankiewicz.

3. Februar: Letzte-Hilfe-Kurs - Mut zur Sterbebeglei- tung, 9 bis 13 Uhr

In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Teilnehmer, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in Familie und Nachbarschaft möglich. Hospizgruppe Iller-Weihung.

9. bis 10. Februar: Zerbrochenes heilen (lassen) – Trauerseminar für Witwen

Mit dem Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen oft nichts mehr wie zuvor. Ihr Leben hat Risse bekommen, manchmal gleicht es einem Scherbenhaufen. Trauern hilft, die Scherben des Lebens zu ordnen. Nach und nach lassen sie sich zu einer neuen Gestalt von Leben zusammenfügen. Das Wochenende bietet Gelegenheit, in einem geschützten Raum die eigene Situation in den Blick zu nehmen und mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen. Marie-Luise Hildebrand, Theologin, Trauerbegleiterin.

Ausführliche Informationen auf der Homepage.

Anmeldung unter Telefon 07347 955 0 oder per E-Mail anmeldung@kloster-brandenburg.de oder
www.kloster-brandenburg.de. Der Klosterladen bietet eine große Auswahl an Geschenkartikeln und Karten an. Ein Besuch lohnt sich immer.



Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 12. Januar

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

19.30 Uhr Herzensklang - Heilsames Singen
im Evang. Gemeindehaus Ersingen

Sonntag, 14. Januar, Zweiter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche Ersingen
(Opfer für die Aufgaben in der eigenen
Gemeinde)
(Pfarrer Christian Keinath)

9.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienste im Distrikt

9.30 Uhr Gemeindehaus Oberholzheim
(Pfarrer Lukas Weigold)

10.45 Uhr Evangelische Kirche Oberholzheim
(Pfarrer Andreas Kernen)

10.30 Uhr Evangelische Kirche Laupheim
(Pfarrer Christian Keinath)

Dienstag, 16. Januar

9.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 17. Januar

16 Uhr Konfi-Unterricht

Donnerstag, 18. Januar

14 Uhr Spätlese: Seniorennachmittag
im Evangelischen Gemeindehaus Ersingen

Freitag, 19. Januar

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

Herzensklang - Heilsames Singen

Herzliche Einladung zum Heilsamen Singen am Freitag, 12. Januar, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Der Abend steht unter dem Motto der Jahreslosung: "Alles was ihr tut, geschehe in Liebe." Ich freue mich auf vielseitige Begegnungen und frohes Singen, musikalisch begleitet von Paul Jüssen und grüße herzlich mit einem irischen, winterlichen Segensspruch: "Wenn eisiger Wind und Kälte dir entgegenschlagen, möge die Liebe Gottes dir Schutz und Halt geben." Annerose Wanner

Spätlese im Januar

Herzliche Einladung zum ersten Seniorennachmittag im Neuen Jahr am Donnerstag, 18. Januar, von 14 Uhr bis 16 Uhr im evangelische Gemeindehaus in Ersingen.

Wir bekommen Besuch von Dagmar Schwarzenbach aus Göttingen. Erinnern Ihr Euch noch an „Dalli Dalli“? Von 1971 bis 1986 moderierte Hans Rosenthal die beliebte Quiz-Sendung. Unvergesslich ist seine Frage ins Publikum: „Sie sind der Meinung, das war ...?“, rief Hans Rosenthal. „...

Spitze!“, antwortete wie aus einem Mund der ganze Saal. Und „Spitze“ war seitdem das neue Modewort. Höhepunkt der Show war das Spiel „Dalli Klick“. Hierbei wurde ein verdecktes Bild gezeigt. Nach und nach wurden Teile davon aufgedeckt, bis ein Kandidat erriet, was darauf zu sehen war. Dieses Spiel und noch einiges mehr werden wir am Seniorennachmittag spielen. Lassen wir uns überraschen, was Dagmar Schwarzenbach für uns vorbereitet hat. Auf Euer Kommen freut sich das Spätlese-Team: Gabi Schwarzenbach, Nadine Rau und Hannelore Mann. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. „Spiel ist geistige oder körperliche Tätigkeit, die keinen unmittelbaren praktischen Zweck verfolgt und deren einziger Beweggrund die Freude an ihr selbst ist.“ Johan Huizinga (1872 bis 1945)

Evangelisches Pfarramt Ersingen

Pfarrer Lukas Weigold, Mittelstraße 30,
89155 Erbach-Ersingen, Telefon 07305 7248,
E-Mail Pfarramt. Ersingen@elkw.de.

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle

Dienstag 8 bis 11 Uhr und Freitag 8 bis 11 Uhr.

Erster Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Gabriele Schwarzenbach, Telefon 07305 93 15 54,
E-Mail Gabi. Schwarzenbach@elkw.de,
Homepage www.evkirche-ersingen.de.

VEREINSNACHRICHTEN



Katholischer Frauenbund Rißtissen



Stricktreff

Nächstes Strickertreffen: Dienstag, 16. Januar, ab 14 Uhr. Eingeladen sind alle, die Lust haben in geselliger Runde miteinander zu stricken und sich auszutauschen, egal ob jung oder alt, alle sind willkommen. Bei Interesse bitte melden bei Monika Zimmermann, Telefonnummer 07392 4051 oder einfach zum Stricktreffen in die Arche kommen. Nächster Stricktreff: 30. Januar.

Waldweihnacht

Zu einer besinnlichen Waldweihnachtsfeier an der Josefskapelle lud am vergangenen Freitag, 5. Januar, der katholische Frauenbund ein. Im Mittelpunkt, der von einer Bläsergruppe des MV Rißtissen mit stimmungsvollen Weihnachtsklängen umrahmten Feier, stand die Legende vom vierten König. Wie seine drei königlichen Freunde hatte auch er sich auf den Weg gemacht, um, begleitet vom leuchtenden Stern, das göttliche Kind zu finden. Während seiner jahrelangen Suche rettete er viele notleidenden Menschen aus ihrem Elend und schenkte ihnen seine Schätze, die er eigentlich für den Heiland der Welt bestimmt hatte. Endlich, am Ende seines Lebens, erkannte er in Jesus am Kreuz den von ihm verzweifelt gesuchten Retter der Welt. Nach dieser eindrücklichen Geschichte sprachen die drei Könige der Sternsinger allen klei-

nen und großen Besucherinnen und Besuchern den Segen des göttlichen Kindes zu. Bei Punsch, Glühwein und Lebkuchen klang die festliche Waldweihnacht aus. Herzlichen Dank allen Besuchern der Waldweihnacht, die trotz Nieselregen gekommen sind.



Waldweihnacht bei der Josefskapelle.



TSV Rißtissen 1920 e.V.

Abteilung Turnen



Kurse für Yoga und Functional HIIT - Geänderte Zeiten ab 15. Januar

Bitte beachten: Ab 15. Januar können wir unsere Kurse in der Römerhalle anbieten. Deshalb wird es ein paar Änderungen bei den Kursen geben. Im Yoga werden wir in Zukunft zwei Kurse hintereinander anbieten (in der Gymnastikhalle). Erster Kurs: 18.50 Uhr bis 19.50 Uhr (allerdings bereits ausgebucht)

Zweiter Kurs: 20 Uhr bis 21 Uhr, noch Plätze verfügbar.

Der Functional HIIT- Kurs bei Anika findet ab 15. Januar immer montags von 19 Uhr bis 20 Uhr in der Römerhalle statt. Auch hier sind noch ein paar wenige Plätze verfügbar. Weitere Infos und zur Anmeldung geht's auf unserer Homepage unter <https://www.tsv-risstissen.de/>.



Abteilung fit4life - Männeraufgepasst - fit&fun für jederMann

Ins neue Jahr starten wir in der neuen Halle mit einer neuen Uhrzeit: wir beginnen unser fit&fun nun jeden Montag bereits um 19.30 Uhr in der Römerhalle.

Neue Sportler sind bei uns immer willkommen und wir freuen uns auch über jeden, der im neuen Jahr seinen Neustart bei uns wagt. Was sich nicht geändert hat ist unser Sportangebot: es ist für jederMann etwas dabei, denn jeder bestimmt sein Level und seine Intensität selbst - der Spaß steht neben der sportlichen Betätigung dabei eindeutig im Vordergrund. Also, nichts wie los zum fit&fun: immer montags, Beginn 19.30 Uhr in der Römerhalle. Weitere Infos unter fit&fun@tsv-risstissen.de.

Viele Grüße und bis Montag
Ingo

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.





Sozialverband VdK OV Kirchbierlingen/Griesingen/ Rißtissen

Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes



Siegfried Hummel bei der Berichterstattung.

Laut Satzung des VdK für die Ortsverbände ist nach Paragraph 13 vorgeschrieben, dass in den Jahren in denen keine Hauptversammlung stattfindet, eine Mitgliederversammlung der Geschäfts- und Kassenberichte abzuhalten ist. Dies war notwendig für das Geschäftsjahr 2022.

Durch Todesfall und längerer Krankheitsfälle konnte nun diese Mitglieder-Versammlung erst zum Jahresende 2023 abgehalten werden.

Sie fand nun am 17. Dezember 2023 im Sportheim des TSV Rißtissen statt. Vorsitzender Siegfried Hummel gab einen Kurzbericht ab, wobei der Bericht der Schriftführerin Isolde Hummel, die im April 2023 verstorben ist, enthalten war. Er berichtete von einem schwierigen Jahr und gedachte im Totengedenken an die langjährigen verstorbenen Mitglieder Josef Rief Weisel, Isolde Hummel und Adelbert Oßwald (beide Rißtissen).

Kassiererin Augustine Kiehn gab den Kassenbericht für 2022 ab und die Kassenprüfer fanden ihn in Ordnung.

Kreisvorsitzender Siegfried Ritscher übernahm die Entlastung die einstimmig erteilt wurde. In seinem Kurzbericht ging er auf die aktuelle Situation in der Bundes- und Landes-VdK-Politik ein. Nicht zufrieden ist man im Moment mit der Arbeit in der Geschäftsstelle in Ulm. Er bot seine Hilfe an, wenn es zu Problemen bei den Mitgliedern kommt.

Vorsitzender Siegfried Hummel machte noch einen Ausblick für das Jahr 2024. Hauptversammlung mit Wahlen, Halbtagesausflug, Ganztagesausflug und auch auf die Situation, dass der VdK-Ortsverband 75 Jahre alt wird. Es soll eine kleine Feier geben und eventuell eine große Fahrt zur Gnadenkapelle Kevelaer geben.

Mit dem Wunsch auf schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit im neuen Jahr 2024 wurde die Versammlung geschlossen.

Die vorgesehenen Ehrungen konnten in der anschließenden Weihnachtsfeier nicht komplett vorgenommen werden. Sie werden zur gegebenen Zeit zu Hause vorgenommen.

Es sind dies: Für zehnjährige Mitgliedschaft:

Hemmler Ernst und Annemarie (beide Ersingen),

Scheuermann Brigitte (Allmendingen),

Dolpp Alois (Altbierlingen), Klein Oliver (Rißtissen),

Schick Karl und Neff Ottilie (beide Kirchbierlingen),

Diepold Carla und Kurt Heinrich (beide Griesingen).

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Werner Wilhelm (Griesingen).

Es gibt hier eine Urkunde und die entsprechende Ehrennadel.

VdK-Vorstandschaft

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Dienststellen des Landratsamtes am 30. Januar geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, 30. Januar, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Supplingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt. Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 Uhr bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Annahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen. Am Mittwoch, 31. Januar, sind die Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die eingeschränkte Erreichbarkeit im Bereich Schwerbehindertenrecht muss bis 31. Januar verlängert werden

Keine telefonische Erreichbarkeit oder persönliche Vorsprache

Der Bereich Schwerbehindertenrecht des Fachbereichs Versorgung ist aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle und eines sehr hohen Antragsaufkommens weiterhin bis 31. Januar 2024 telefonisch nicht erreichbar. Auch eine persönliche Vorsprache ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Sachstandsfragen werden nicht beantwortet.

Die Antragsstellung ist auch weiterhin möglich. Anträge können auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter „Dienstleistungen Service > ADK Formulare A-Z > Buchstabe M > Menschen mit Behinderung“ heruntergeladen und per E-Mail an versorgung@alb-donau-kreis.de oder per Fax an 0731 185-4728 gesendet werden.

Alternativ können Anträge über www.service-bw.de online eingereicht werden. Der Link dafür kann unter „Dienstleistungen Service > Online-Dienstleistungen über Service BW > Schwerbehindertenausweis beantragen“ abgerufen werden.

Zur allgemeinen Verfahrensbeschleunigung kann beigetragen werden, wenn das Einreichen der Anträge online erfolgt und den Anträgen vorhandene aktuelle Arztbriefe und Untersuchungsunterlagen wie beispielsweise Facharztbriefe und Krankenhausberichte beigefügt werden.

Fördermittel für Breitbandausbau - Weitere 84,7 Millionen Euro fließen in den Alb-Donau-Kreis

„Der Flächenausbau geht mit großen Schritten voran: Die OEW Breitband GmbH hat für den Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis mehrere Förderbescheide mit einer Fördersumme von rund 84,7 Millionen Euro erhalten. Mit den Fördermitteln, die die OEW bislang insgesamt erhalten hat, können rund 30 000 Glasfaseranschlüsse in vielen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet hergestellt werden – das erhöht das Ausbautempo enorm. Die Menschen im Alb-Donau-Kreis profitieren nun von den jahrelangen Vorarbeiten, die wir auf kommunaler Ebene geleistet haben“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Das kreisweite Backbone ist mit rund 638 Kilometern Länge fertig gestellt. Vielerorts läuft der Flächenausbau, es werden also bereits die Ortsnetze mit Anschlüssen direkt bis in die Gebäude gebaut und in Betrieb genommen. Die OEW Breitband GmbH mit Sitz in Ehingen – ein zu 100 Prozent kommunal getragenes Unternehmen – unterstützt die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis parallel zum Verbund Komm.Pakt.Net beim Ausbau der „Grauen Flecken“ (Anschlüsse mit weniger als 200 Mbit/s im Down- oder Upload).

Flächendeckender Ausbau nimmt Fahrt auf

Bislang hat die OEW Breitband GmbH für den Ausbau der „hellgrauen Flecken“ (< 100 Mbit/s) im Cluster „Süd“ und Cluster „Nord“ des Alb-Donau-Kreises bereits Fördermittel von Bund und Land in Höhe von rund 282 Millionen Euro erhalten. In diesen beiden Gebietskulissen werden nun mit den neu zugesagten Fördermitteln des Bundes nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 in einem Großteil der Gemeinden auch die „dunkelgrauen“ Flecken an das Glasfasernetz angeschlossen. Als „dunkelgraue Flecken“ gelten Haushalte, die weniger als 200 Mbit/s im Down- und Upload oder weniger als 500 Mbit/s im Download haben und in den nächsten drei Jahren nicht von privaten Telekommunikationsunternehmen ausgebaut werden. Die förderfähigen Adresspunkte liegen in den Gemeinden Allmendingen, Altheim, Balzheim, Griesingen, Illerrieden, Oberdischingen, Obermarchtal, Öpfingen, Schelklingen (Cluster SÜD) sowie in Berghülen, Dornstadt, Heroldstatt, Merklingen und Neenstetten (Cluster NORD).

Zudem erweitert die OEW Breitband GmbH ihr bisheriges Engagement im Alb-Donau-Kreis: Mit der aktuellen Förderzusage werden auch in Gemarkungen, die in der ersten Runde nicht berücksichtigt werden konnten, die „dunkelgrauen Flecken“ ausgebaut. Damit können förderfähige Adressen in den Gemeinden Allmendingen, Dietenheim, Dornstadt, Emerkingen, Erbach, Grundsheim, Hausen am Bussen, Holzkirch, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Langenau, Lonsee, Munderkingen, Nellingen, Schelklingen, Untermarchtal, Unterstadion, Weidenstetten, Westerheim

mit Glasfaserhausanschlüssen erschlossen werden. Damit erhalten insgesamt weitere rund 12.000 Haushalte und Unternehmen einen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude.

Nach den Förderzusagen vom Bund werden nun die Förderanträge für eine Kofinanzierung in Höhe von 40 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten beim Land Baden-Württemberg beantragt. Sobald dessen Zusagen vorliegen, können die Planungs- und Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Enorme Investitionen in das kommunale Breitbandnetz

Alle Akteure im Kreis – die Kommunen, der Verbund Komm.Pakt.Net und die OEW Breitband GmbH – investieren kreisweit an die 700 Millionen Euro, von denen rund 500 Millionen Euro von Bund und Land gefördert werden. Die OEW Breitband GmbH hat bisher für den Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis nun insgesamt rund 367,58 Millionen Euro Fördergelder vom Bund und vom Land Baden-Württemberg erhalten.

„Der Breitbandausbau in der Fläche wird mit den weiteren Förderzusagen vom Bund erheblich beschleunigt. Dem Ziel, bis Ende 2025/Anfang 2026 im Alb-Donau-Kreis flächendeckend gigabitfähig zu sein, kommen wir damit ein großes Stück näher. Ich bedanke mich beim Bund und insbesondere vom Land für diese Fördersummen, denn ohne diese wäre der kommunale Breitbandausbau in dieser Form und Geschwindigkeit nicht möglich“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“

Stallbränden wirksam vorbeugen:

Kostenfreies Webinar zur Brandprävention

Brände breiten sich in landwirtschaftlichen Gebäuden oft schnell aus, wenn nicht vorbeugende Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Ein kostenfreies Webinar erläutert am 17. Januar um 19.30 Uhr, wie Landwirtinnen und Landwirte präventiv das Risiko eines Stallbrandes reduzieren können.

Der Referent Dipl.-Ing. (TH) Jürgen Kunkelmann war bis zu seiner Pensionierung Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Brandschutztechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Auf folgende Inhalte geht der Referent in seinem Vortrag ein:

- Brandphänomene (Backdraft, Rollover, Flashover), Brandausbreitungsgeschwindigkeit, Eigenschaften von Brandrauch, Brandentstehungsrisiken
- Unterschiede bei der Rettung von Menschen und Tieren
- Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen bei Stallanlagen und landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden
- Gefährdungsbeurteilung für landwirtschaftliche Betriebe

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202407/1959282> notwendig. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie dann per E-Mail die Zugangsdaten.

Informationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenfrei. Veranstalter sind der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim sowie die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim.

Ehrenamtliche Familienbesucherinnen und -besucher als Unterstützung für junge Eltern gesucht

Die Geburt eines Kindes stellt die Welt aller Eltern auf den Kopf und es benötigt oftmals Zeit und Kraft, um sich mit der neuen Situation vertraut zu machen. Darüber, welche vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten es im Alb-Donau-Kreis gibt, informieren nach der Geburt ehrenamtliche Familienbesucherinnen und -besucher.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit offene, kommunikative und empathische Menschen, die dieses erfüllende Ehrenamt ausüben möchten.

Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen und -besucher überreichen bei kurzen Willkommensbesuchen allen Eltern mit Neugeborenen eine „Babytasche“, die Informationen zu den Angeboten im Alb-Donau-Kreis enthält sowie ein kleines Geschenk.

Das Projekt gibt es seit 2013 und ist eine Kooperation zwischen den Frühen Hilfen des Landratsamtes und den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis. Interessierte sollten einen pädagogischen oder medizinischen Beruf ausüben oder eine entsprechende Vorbildung haben. Die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen freuen sich über Anfragen und Interesse. Sie sind telefonisch unter der Rufnummer 0731 185-4381 oder per E-Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de erreichbar.

Waldpädagogik für Jung und Alt: Das „Wald Erleben“-Programm 2024 ist da

Mit jährlich über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das „Wald Erleben“-Programm der unteren Forstbehörden Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm sowie dem ForstBW-Forstbezirk Ulmer Alb seit dem Jahr 2016 eine Erfolgsgeschichte. Das Team von „Wald Erleben“ hat für das neue Jahr 2024 wieder vielfältige Veranstaltungen für Jung und Alt in den Wäldern rund um Ulm und dem Alb-Donau-Kreis zusammengestellt.

Der Wald ist wichtig – für Menschen, für Tiere und Pflanzen, für unseren Wohlstand und nicht zuletzt auch für das sich verändernde Klima. Die vielfältigen Funktionen und Zusammenhänge des Ökosystems „Wald“ wird durch das „Wald Erleben“-Programm für alle Generationen greifbar gemacht: Ob bei der „Pflanzaktion mit den Förstern“ oder bei der beliebten „Nachtwanderung“ – hier lernen Kinder und Erwachsene den Wald gleichermaßen praktisch und spielerisch mit allen Sinnen neu kennen. Veranstaltungen wie „24 Outdoor“, „Der Hutewald Stockert“ oder „Der Wald im Wandel“ zielen hingegen auf ein erwachsenes Publikum ab, das sein Wissen über den Lebens-, Schutz- und Wirtschaftsraum Wald erweitern möchte.

Das Programm ist bereits online und kann auf den Internetseiten der beteiligten Institutionen eingesehen und heruntergeladen werden. Die Flyer liegen im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, bei den Städten und Gemeinden, sowie in den Flyerkästen an beliebten Waldwanderwegen im Stadt- und Landkreis aus.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen sind über ein neues Onlineformular unter folgendem Pfad möglich: www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung.

Das Teilnahmeentgelt beträgt in der Regel acht Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie. Es dient zur Deckung der Unkosten und wird von der Veranstaltungsleitung vor Ort eingesammelt.

Workshop zum Thema „Brot und Brötchen aus dem Elektroherd“

Brot gehört zu den Grundnahrungsmitteln des Menschen. Es schmeckt gut, macht satt, ist bekömmlich. Dabei gibt es in Deutschland mehr als 300 Brotsorten – so viele wie nirgendwo sonst auf der Welt. Brot und Brötchen selber backen ist gar nicht schwer. Brot braucht nur wenige Zutaten und mit ein paar Tipps und Tricks zur Zubereitung hat man auch im Elektrobackofen im Handumdrehen verschiedene Brot und Brötchen selber hergestellt. Bei dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Herstellung verschiedener Brot und Brötchen kennen und zum Schluss darf natürlich auch probiert werden. Der Workshop findet statt am Mittwoch, 31. Januar, von 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, 26. Januar, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Schnelle Gerichte, die (nicht nur) Kinder mögen

Der Magen knurrt, die Kinder kommen nach Hause, doch der nächste Termin steht schon vor der Tür? Damit das Mittagessen trotz Zeitdruck gelingt und dennoch schmeckt, hilft oft ein wenig Kreativität. Denn gutes, vollwertiges Essen kann auch schnell und unkompliziert zubereitet werden. Bei dem Workshop bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Theorie und Praxis Tipps dafür. Der Workshop findet statt am Mittwoch, 24. Januar, von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, 19. Januar, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Kabarett-Abend mit Hauptkerle.Ltd in Griesingen

Am Freitag, 15. März, um 20 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Griesingen ein Kabarett-Abend mit den Hauptkerle und ihrem aktuellen Programm „Frisch gmischlet“ statt.

Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro im Rathaus Griesingen oder unter kabarett@sg-griesingen.com. Weitere Infos auch unter www.sg-griesingen.com.

Informationsabend

Der diesjährige Informationsabend findet an folgendem Termin statt: Dienstag, 16. Januar, 18 Uhr. Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

Zweijährige Berufsfachschule

Unsere Profile: Metall / Elektro.

Euer Weg mit uns bedeutet:

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife).
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt.
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schulei.
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf.

Zukünftige Möglichkeiten:

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt.
- Beginn einer Berufsausbildung mit evtl. Ausbildungsverkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife.
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule.

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse neun des Gymnasiums (bei achtjährigen Gymnasien).

Einjähriges Berufskolleg

Euer Weg mit uns bedeutet, die Schülerinnen und Schüler erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.

Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene gewerbliche Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren oder Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren.

Technisches Gymnasium

Unsere Profile:

- Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik
- Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet:

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung.

Voraussetzungen:

- „Mittlerer Bildungsabschluss“, egal ob von
- einer Realschule
- einer zweijährigen Berufsfachschule

- einer Gemeinschaftsschule
- einem Gymnasium.

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage unter www.gbs-ehingen.de.

Gewerbliche Schule Ehingen, Weiherstraße 10,
89584 Ehingen, Telefon 07391 5803-0,
Fax 07391 5803-1071, E-Mail mail@gbs-ehingen.de.

Infoveranstaltungen an der Kaufmännischen Schule Ehingen

Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Schuljahr 2024/2025 bei der Kaufmännischen Schule Ehingen. Deshalb gibt es im Vorfeld an mehreren Terminen die Möglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, weitergehende Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Informationsveranstaltungen Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg: Freitag, 26. Januar, 17.30 bis 18.30 Uhr und 19 Uhr bis 20 Uhr. Samstag, 27. Januar, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Informationsveranstaltungen Berufsfachschule:

Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr bis 20 Uhr
(Außenstelle Laichingen), Freitag, 26. Januar, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstag, 27. Januar, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Angeboten wird: das Wirtschaftsgymnasium, das Kaufmännische Berufskolleg I, das Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen und die Zweijährige Wirtschaftsschule.

Anmeldeschluss 1. März.

Weitere Auskünfte: Kaufmännische Schule Ehingen,
Schulgasse 11, Telefon 07391 702510, www.ksehingen.de.

Imkerverein Ehingen e.V. - Kurs über Bienenhaltung

Eigene Bienenvölker zu halten ist sehr zeitgemäß. Wohl-schmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind begehrt und können selbst gewonnen werden. Begeistert und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur und zur Pflanzenwelt. Wir laden Sie zu einem Einführungskurs sehr herzlich ein.

Die Auftaktveranstaltung und der erste Kurstag ist am 6. März um 19.30 Uhr im Hotel-Gasthof Schwanen in Ehingen/Donau, Schwanengasse. An den folgenden Kurs-tagen 13. März und 20. März wird weiteres theoretisches Fachwissen vermittelt. Der praktische Kursteil zur Betreuung und Versorgung der Bienenvölker schließt sich an. Die An-leitungen hierzu finden jeweils spätnachmittags/abends, im Abstand von etwa sieben bis zehn Tagen, in zwei Gruppen statt. Der Bezug von Ablegern ist im Kursprogramm möglich wie auch die Begleitung bei der selbständigen Völkerkon-trolle. Die Termine richten sich nach dem Entwicklungszyklus der Bienenvölker. Sie werden bei den Theorieabenden be-kannt gegeben. Nähere Informationen erhalten Sie bei Leon-hard Hauler, Sonnenhalde 15, 89584 Ehingen,
07391 4144, leonhard.h@uler.de und auf der Homepage unter www.imkerverein-ehingen.de. Bei der Anmeldung bitte unbedingt E-Mail und Telefonnummer mit angeben.

Wenn meine Ohren müde werden

Vortrag und Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen in den Räumen der EUTB Alb Donau

Seit März 2023 berät die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Menschen mit Behinderung im Alb-Donau-Kreis. Ab Ende Januar gibt es zusätzlich einmal im Monat eine Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen.

Im Vortrag „Wenn meine Ohren müde werden“ informiert Katja Widmann am Dienstag, 30. Januar, um 14 Uhr, Erhard-Grözingen-Straße 51, 89134 Blaustein über das Thema Schwerhörigkeit und welche Hilfen es gibt. Im Anschluss steht die Referentin für Fragen zur Verfügung. Katja Widmann vertritt den Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig gutes Hören für die Teilhabe in der

Gemeinschaft ist. Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung und zum Cochlea Implantat, Umgang mit der eigenen Behinderung, Schwerbehindertenausweis, Informationen zu technischen Hilfsmitteln, wie Lichtsignal- oder Kommunikationsanlagen und Informationen zur T-Spule. Vortrag und Beratungsangebot sind unabhängig und kostenfrei.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Alb Donau, Erhard-Grözingen-Straße 51, 89134 Blaustein,
Telefon 0731 92268 222, E-Mail eutb-alb-donau@lhd.de,
Webseite <https://www.lebenshilfe-donau-iller.de/angebote/beratung>. Weitere Informationen finden Sie auf dem barrierefreien Web-Portal www.teilhabeberatung.de.

Offene Sprechstunde in Ehingen: mittwochs 12 Uhr bis 14 Uhr. Bürgerhaus Oberschaffnein, Schulgasse 21 Raum 3.04.

AUFMERKSAMKEIT

ERREGEN!

